

Wiesbadener Tagblatt.

No. 113. Montag den 16. Mai 1859.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 19. d. M. Nachmittags 3 Uhr lassen Frau August Mass Wittwe und deren Kinder von hier ihr am Markte hieselbst zw. Heinrich Schirmer und Heinrich Berger, dem Herzoglichen Palais und dem Rathause gegenüber belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäuden und Hofraum im Rathause hieselbst einer dritten und letzten Versteigerung aussagen.

Wiesbaden, den 12. Mai 1859.
3728

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf meine in No. 106 des Tagblattes erschienene Bekanntmachung zeige ich nunmehr an, daß der Unterricht der in diesem Frühjahr schulpflichtig gewordenen Kinder in der Mittelschule auf dem Markt Montag den 16. Mai l. J. beginnt, und ersuche die Eltern, dafür Sorge zu tragen, daß die Kinder sich an dem genannten Tage recht pünktlich Morgens 10 Uhr in dem Schullokale einfinden.

Wiesbaden, den 14. Mai 1859. Weller, Oberlehrer.

R o t i z e n.

Heute Montag den 16. Mai, Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung von Pferdedünger auf dem Artillerie-Bureau. (S. Tagbl. 112.)

Zeichnungen-Ausstellung.

Die Zeichnungen der sämtlichen Gewerbeschulen des Herzogthums sind bis zum 21. Mai einschließlich in dem Locale des Gewerbevereins (Hintergebäude des Schirmer'schen Gebäudes in der verlängerten Marktstraße) zur Einsicht für Jedermann ausgestellt.

Wiesbaden, den 12. Mai 1859.

127 Der Centralvorstand des Gewerbevereins.

L. E. Oedenkoven,

Lehrer der Handelsfächer und neuerer Sprachen an der Handels- und Gewerbeschule des Herrn Dr. W. Schirm, wohnt jetzt und ertheilt Privat-Unterricht

3730 Geisbergweg No. 22, Parterre.

Um jede Unannehmlichkeit zu vermeiden, ersuche ich wiederholt, Weyrauch's Kindern nichts zu borgen, indem ich für nichts haftet.

3729

Der Vormund Habel.

Geschäftsempfehlung.

Hiermit erlaube ich mir die Anzeige zu machen, daß ich außer meinem frisch assortirten Lager von allen Sorten Strick- und Nähgarnen, Lizen, Schnur, Knöpfen, Futterstoffen und Strumpfwaaren nun auch

Fabrik-Depôt Solinger Messerwaaren,

bestehend in allen Sorten Tafelmessern und Gabeln, Küchenmessern, Dessertmessern, Tranchirmessern, Taschenmessern, von den ordinärsten bis zu den feinsten von englischem Stahl, alle Sorten Scheeren; ferner

Brittanniametall - Löffel und Neuwieder Gesundheits - Geschirr

übernommen habe.

Die Waaren sind von vorzüglicher Qualität und werden zu billigen aber festen Preisen verkauft.

Wiederverkäufer genießen einen entsprechenden Rabatt. Ich bitte um zahlreichen Zuspruch.

Wilhelm Wibel,

3542

Marktstraße No. 36.

Ziehung der Vereins - 10 fl. - Loose der deutschen Fürsten und Edelleute

am 16. Mai a. c. auf dem Rathause dahier.

Haupttresser fl. 13000 — 4500 — 1500 — re.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 1 fl. das Stück bei

3501

Hermann Strauss.

Für Schlosser.

Unterzeichneter hält fertige messingerne Zimmerthürdrücker zu billigen Preisen vorrätig.

J. A. Lorenz, Gürbler und Broncearbeiter,

3628

Mezgergasse No. 1.

Der Unterzeichnete, zur Besorgung des Gepäcks bei der Taunus-Eisenbahn angestellt, übernimmt den Transport jedweden Gepäcks von und nach der benannten Bahn zu tarifmäßigen Preisen unter Verantwortlichkeit. Desfallsige Anmeldungen können gemacht werden bei Hrn. Kaufmann Eichhorn, Hrn. Kaufmann F. A. Ritter, Taunusstraße, und Clara Dieker, Porzellanhändlung, Neugasse. **Ad. Dieker, Packträger.** 2957

Unterzeichneter, welche Unterricht im Clavierspielen, sowie in den modernen Sprachen ertheilt, wohnt jetzt bei Herrn Bildhauer Went, fortgesetzte Kirchgasse No. 12, Eingang durch das Thor in der Louisestraße.

3556

Marie Wirth.

Sprach- und Klavierunterricht wird ertheilt. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

3544

Das Commissions- und Placirungs-Bureau Bader in Genf macht hiermit seine Offerte für Besorgung der verschiedenen französisch sprechenden Personen, als Institutrices, Bonnen, Femmes de chambre u., welche etwa gewünscht werden könnten, sowie auch Personen jeder Art des männlichen Geschlechtes nach Deutschland, und umgekehrt für Besorgung von Stellen jeder Art für die französische Schweiz u. j. w. Man beliebe nur Franco-Briefe zu adressiren, und dürfen die verehlichen Herrschaften der größten Pünktlichkeit der Erfüllung des Gewünschten versichert sein. 3290

Ruhrer Ofen- und Ziegelkohlen
können vom Schiff bezogen werden.] Aug. Dorst. 3735

3716 Einmarinirte Häringe bei Ed. Hetterich, Mezgergasse No. 27.

Einem geehrten Publikum mache ich ergebenst die Anzeige, daß ich mich dahier als Sattler etabliert habe. Ich werde stets bemüht sein, alle in mein Fach einschlagende Artikel und Arbeiten aufs schönste und zweckmäßigste zu liefern und bitte daher um geneigten Zuspruch.

Franz Becker,

Kranzplatz No. 20.

3756 Auch wird baselbst ein wohlerzogener Junge in die Lehre genommen.

Dr. Pattison's Englische Gichtwatte

ist ein ausgezeichnetes und sehr billiges Heilmittel für alle gichtischen und rheumatischen Leiden.

Dieselbe kann von dem Hauptdepot für den Continent bei Herrn E. Ringl in Schaffhausen (Schweiz) bezogen werden.

Ganze Pakete à 30 fr., halbe Pakete à 16 fr.

In Wiesbaden ist dieselbe vorrätig bei

A. Flocker.

38 Ruthen ewiger Klee an der Erbenheimer Chaussee, ohnweit der Hainbrücke, sind zu verkaufen. Näheres Hochstätte No. 13. 3740

Mezgergasse No. 32 ist ein Acker mit Klee zu verkaufen. 3757

Zu verkaufen sind ein Kanape, Stühle, zwei $1\frac{1}{2}$ -schläfige neue lackirte Bettstellen, eine gebrauchte 2-schläfige Bettstelle, eine Kinderbettstelle, ein gepolstertes ausbauen Kinderstühlchen, eine Korbwiege, Spiegel, Brandschränke und eine Seegrass-Matratze. Wo, sagt die Exped. 3681

Gegen 30 Karrn guter Kuhdung von Stroh ist zu verkaufen. Das Nähere Taunusstraße No. 26. 3758

Eine einzelne Dame sucht eine Wohnung von 2 Zimmern oder 1 Zimmer mit 2 Kabinetten nebst Küche und Zubehör im vorderen Theile der Stadt. Das Nähere bei Herrn Commissionär Wolf an der Dögheimer Chaussee. 3736

Dem geneigten Wohlwollen empfehle ich meine auf hiesigen Platz errichtete

Lithographische Anstalt

hiermit bestens. Alle in der Lithographie vorkommende Arbeiten, als **Büsten-, Verlobungs- und Adresskarten, Wechsel, Rechnungen, Briefe, Etiquetten, Architekturen, Landkarten, Pläne, Zeichnungen, Formulare u. s. w.** werde ich nach Wunsch der geehrten Besteller mit möglichster Sorgfalt und Schönheit bei billigsten Preisen ausführen und sehe deshalb recht zahlreichen Aufträgen entgegen.

Heinrich Jsselbächer, Lithograph,

3759

Marktstraße No. 14.

Farcirter
Schweinskopf

mit
Trüffel
per Pfund 1 fl.



Farcirter 3733
Schweinskopf

ohne
Trüffel
per Pfund 48 fr.

bei **Ed. Hetterich**, Metzgergasse No. 27 in der Mühle.

Für Feinschmecker

und Liebhaber empfiehlt der Unterzeichnete seine selbst gezogenen täglich frisch zu habenden **Spargeln**, sowie einen ausgezeichneten Schoppen **1858r.** wozu freundlichst einladiet

Neudorf, (Eisenbahn-Station Walluf) den 9. Mai 1859.

3732

Joseph Dröser, zur Krone/

Schützen-Versammlung

heute Montag den 16. Mai bei August Käsebier.

3760

Guter Borsdorfer Äpfelwein, 1858r weißer und rother Wein

per Schoppen 12 und 18 fr.
3551 bei **Ch. Scherer.**

Auf dem Michelsberg No. 19 sind gute Kartoffeln zu haben.

3680

Grasblumen zu verkaufen Rheinstraße 11 bei And. Supp.

3761

Die Beerdigung des **Wilhelm Kissel** findet heute Montag den 16. Mai Abends 6 Uhr statt, welches wir allen Freunden und Bekannten, sowie dem löbl. Kranken- und Sterbeverein, statt besonderer Einladung anzeigen.

3762

Die trauernden Hinterbliebenen.

3763

3201

3264

3265

3266

3267

3268

3269

3270

3271

3272

3273

3274

3275

3276

3277

3278

3279

3280

3281

3282

3283

3284

3285

3286

3287

3288

3289

3290

3291

3292

3293

3294

3295

3296

3297

3298

3299

3300

3301

3302

3303

3304

3305

3306

3307

3308

3309

3310

3311

3312

3313

3314

3315

3316

3317

3318

3319

3320

3321

3322

3323

3324

3325

3326

3327

3328

3329

3330

3331

3332

3333

3334

3335

3336

3337

3338

3339

3340

3341

3342

3343

3344

3345

3346

3347

3348

3349

3350

3351

3352

3353

3354

3355

3356

3357

3358

3359

3360

3361

3362

3363

3364

3365

3366

3367

3368

3369

3370

3371

3372

3373

3374

3375

3376

3377

3378

3379

3380

3381

3382

3383

3384

3385

3386

3387

3388

3389

3390

3391

3392

3393

3394

3395

3396

3397

3398

3399

33100

33101

33102

33103

33104

33105

33106

33107

33108

33109

33110

33111

33112

33113

33114

33115

33116

33117

33118

33119

33120

33121

33122

33123

33124

33125

33126

33127

33128

33129

33130

33131

33132

33133

33134

33135

33136

33137

33138

33139

33140

33141

33142

33143

33144

33145

33146

33147

33148

33149

33150

33151

33152

33153

33154

33155

33156

33157

33158

33159

33160

33161

33162

33163

33164

33165

33166

33167

33168

33169

33170

33171

33172

33173

33174

33175

33176

33177

33178

33179

33180

33181

33182

33183

33184

33185

33186

33187

33188

33189

33190

33191

33192

33193

33194

33195

33196

33197

33198

33199

33200

33201

33202

33203

33204

33205

33206

33207

33208

33209

33210

33211

33212

33213

33214

33215

33216

33217

33218

33219

33220

33221

33222

33223

33224

33225

33226

33227

33228

33229

33230

33231

33232

33233

33234

33235

33236

33237

33238

33239

33240

33241

33242

33243

33244

33245

33246

3324

Stellen - Gesuche.

Es wird gegen guten Lohn eine Köchin gesucht, die etwas Hausarbeit dabei verrichten muß. Näheres in der Exped. 3201

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Köchin oder Mädchen allein. Zu erfragen Nerostraße No. 35. 3764

Ein gebildetes Mädchen, welches im Kleidermachen, Webzeugnähen und Bügeln wohl erfahren ist und Liebe zu Kindern hat, wünscht eine passende Stelle. Näheres Herrnmühlgasse No. 2. 3765

Ein gebildetes braves Frauenzimmer, welches mehrere Jahre als Haushälterin und Ladenmädchen fungirte, in allen feinen weiblichen Handarbeiten, wie in den Haushaltungsgeschäften geübt ist und ausgezeichnete Zeugnisse besitzt, sucht zum Eintritt auf Anfang Juni eine ähnliche Stelle durch das 3766 Commissions-Bureau von Gust. Deucker, Geisbergweg 21.

Ein fleißiges und stilles Mädchen sucht bei einer stillen Familie einen Dienst. Zu erfragen alte Colonnade No. 12 und 13. 3767

Gesucht wird

in der Umgegend von Wiesbaden ein derbes, frisches, reinliches und gesundes Hausmädchen, am liebsten vom Lande, das noch nicht in der Stadt gedient hat und etwas kochen kann. Wo, sagt die Exped. 3768

Ein braver Junge von hier kann das Schneidergeschäft erlernen. Näheres untere Webergasse No. 12. 3235

Ein auch zwei Bäckerlehrlinge werden gesucht. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 3266

Ein wohlerzogener Junge, der das Buchbindergeschäft erlernen will, wird gesucht. Näheres in der Exped. 3590

Ein Lehrling

wird gesucht bei Chr. Kann, Schuhmacher, Spiegelgasse. 3769

Schwalbacher Chaussee No. 6 sind mehrere möblirte Zimmer getrennt oder zusammen zu vermieten. 3699

Ein Salon nebst 5 bis 7 Zimmer ist per 1. Juli zu vermieten. Das Nähere bei Gust. Deucker, Geisbergweg. 3494

In einem in den schönsten Umgebungen nahe bei der Stadt gelegenen kleinen Landhause, mit Garten umgeben, ist eine Wohnung, aus 2 größeren und 5 kleineren Zimmern bestehend, solid möblirt, nebst Küche und sonstigem Zubehör billig zu vermieten. Auch werden Zimmer einzeln abgegeben. Das Nähere bei Herrn Kausmann J. A. Ritter, Laususstraße. 3704

In der Nähe des Kursaals ist sofort ein sehr schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres auf dem Comptoir von

C. Leyendecker & Comp. 269

285 fl. Vermundschafsgeld liegen zum Ausleihen bereit bei Louis Beyerle. 3657

6,400 fl. Vermundschafsgeld sind bis zum 24. d. M. auszuleihen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 3770

950 fl. Vermundschafsgeld liegen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit bei

Jonas Schmidt, Schulgasse No. 12. 3771

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden,
noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien
werden nicht angenommen, bei

218

Ad. Jung, Herrnmühlweg No. 2.

Liebe Louise.

Meinen herzlichsten Glückwunsch zu Deinem heutigen Geburtstag. C. H.

Liebe Lehrerin!

Wir gratuliren Ihnen herzlich zu Ihrem heutigen Geburtstage.

M. M. M. K. E. S.

3773

Aussen zu Wiesbaden im II. Quartal 1859.

Montag den 16. Mai.

1) Anklage gegen Christine Margarethe Müller von Neuhof, 16 Jahre alt, ohne Geschäft,
wegen Diebstähle, Beträgerien und Landstreichelei.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Trepka.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator-Substitut v. Reichenau.

Vertheidiger: Herr Procurator Heeser.

2) Anklage gegen Johann Faust von Niederlahnstein, 36 Jahre alt, Briefträger u. Schuh-
ficker, wegen Schriftfälschung.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Trepka.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Braun.

Verhandlung vom 14. Mai.

1) Die wegen Gewaltthätigkeit u. Ehrenkränkung angeklagten Georg Christ. Diehl und
Philipp Schepp von Wallrabenstein wurden von dem Aussenhofe der Verbrechen für nicht
überführt erachtet und von der Anklage freigesprochen.

2) Der wegen Versführung zur Unzucht angeklagte Jacob Thon von Hattenheim wurde
von dem Aussenhofe des Verbrechens für überführt erachtet und zu einer Correctionshaus-
strafe von 6 Monaten unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 18. März, dem Kaufmann Paul Elias Georg Kastrup zu Rio
Janairo ein Sohn, n. Johannes. — Am 20. April, dem Herzgl. Schloßverwalter Robert
Weimar ein Sohn, n. Wilhelm Johann. — Am 28. April, dem Maurer Simon Groh-
mann dahier, B. zu Oberselters, ein Sohn, n. Heinrich Adam Christian. — Am 26. März,
dem h. B. u. Zimmermeister Wilhelm Heinrich Reinhard Gail ein Sohn, n. Heinrich. —
Am 2. April, dem h. B. u. Gastwirth Jacob Esselborn eine Tochter, n. Johanna. — Am
11. April, dem Herzogl. Kanzlisten Friedrich Karl Schulz dahier eine Tochter, n. Elisa-
beth Emilie. — Am 20. April, dem h. B. u. Rentner Reinhard August Lade ein Sohn,
n. Karl Hermann Maximilian. — Am 21. April, dem h. B. u. Landwirth Johann Jonas
Schmidt eine Tochter, n. Wilhelmine Karoline Elisabeth Louise. — Am 23. April, dem
Kutscher Heinrich Glos, B. zu Hohenstein, ein Sohn, n. Karl Wilhelm Eduard. — Am
24. April, dem h. B. u. Schreinermeister Friedrich Reinhard Zollinger ein Sohn, n.
Alexander Hermann Karl.

Proclamirt: Der verwitwete Schuhmachermeister Johann Philipp Zimmerchied sr
zu Dausenau und Juliane Jäger von Anspach, ehl. led. Tochter des Strumpfwobers Philipp
Jäger daselbst. — Der Lehrer an der Handelschule zu Offenbach u. B. zu Schierstein
Dr. Christian Friedrich Wilhelm Philipp Grimm zu Mosbach, ehl. led. hinterl. Sohn
des verst. Pfarrers Heinrich Ludwig Grimm zu Schierstein, u. Marie Katharine Elisabeth
Schwab dahier, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. Herzogl. Rechnungskammer-Kanzlisten
Friedrich Karl Schwab hierselbst. — Der Landjäger Simon Haas dahier, B. zu Viltheim,
n. Wallmerod, ehl. Sohn des das. B. u. Landmanns Johannes Haas, u. Katharine Karoline
Elisabeth Ott von Neuhof, ehl. Tochter des das. B. u. Maurers Philipp Adam Ott. —
Der Rentner Alexander Augustin Fossard von Villebonne in Frankreich, ehl. led. hinterl.
Sohn des Fabrikanten Peter Franz Augustin Fossard daselbst, u. Marie Clise Theodore
Karoline Staab, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. h. B. u. Schlossermeisters Heinrich
Konrad Staab. — Der h. B. u. Bäckermeister Philipp Anton Blum, ehl. led. Sohn des
h. B. u. Kohlmeisters Heinrich Reinhard Wilhelm Blum, u. Anna Maria Katharina

Haas zu Eltville, ehl. led. Tochter des das. B. u. Bäckermeisters Kaspar Haas. — Der Chemiker Dr. Joseph August Georg Kerner zu Frankfurt, und Emilie Johanne Louise Kessel dahier.

Copulirt: Der Maurer Johann Hartmann, B. zu Gamberg, u. Anna Rosine geb. Scharhag, des Friedrich Burdy zu Gamberg Witwe. — Der verw. h. B. u. Küfermeister Wilhelm Friedrich Schweizer, u. Elisabeth Bechtel von Eltville. — Der Herzgl. Bau-Accesist Christoph Heinrich Peter Ernst Malm, und Louise Henriette Josephine Friederike Freytag von hier.

Gestorben: Am 8. Mai, der Diurnist an Herzgl. Rechnungskammer Friedrich Wilhelm Ludwig Lorenz Schmidt dahier, alt 25 J. 2 M. 24 L. — Am 10. Mai, der Maler Johann van Beesten dahier, B. zu Diez, alt 61 J. 4 M. 11 L. — Am 11. Mai, Johanna Leontine, des Lehrers Ludwig Kolb dahier Tochter, alt 4 M. 3 L. — Am 11. Mai, Katharine Philippine Elizabeth Margarethe geb. Pfüger, des h. B. u. Schuhmachersmeisters Johann August Hammelmann Ehefrau, alt 44 J. 2 M. 2 L. — Am 11. Mai, Marie Karoline, des h. B. u. Kaufmanns Jacob Wilhelm Karl Seyberth Tochter, alt 6 M. 22 L. — Am 12. Mai, der Sergeant Heinrich Bohn von Westerburg, alt 22 J. 11 M. 24 L.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen; halb Weismehl). Bei F. u. Ph. Kimmel u. A. Schmidt 30 fr., Schöll 28 fr.

Schwarzbrod. Bei Ader, Bauer, Burkart, Dietrich, Fausel, Finger, Greinsheim, Gläßner, Hahn, Höhn, Hildebrand, Jung, F. u. Ph. Kimmel, Koch, Kadesch, Linnenkohl, F. Machenheimer, Mari, Matern, Mai, A. u. S. Müller, Petri, Ramspott, Reinhard, Ritter, Schellenberg, Schirmer, A. u. F. Schmidt, Schöll, Schramm, Stritter, Scheffel, Wagemann, Walther, Westenberger, Wolff und Weiz 13 fr., Brand, Flohr, Junior, A. Machenheimer, Saueressig, Schweigut, u. Sengel 12 fr., Hibiacher 11 fr.

Kornbrod. Bei Wagemann 11 fr., Bauer, Kadesch u. Mai 12 fr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. wiegt bei 5 Bäcker 4, bei 1 Bäcker $4\frac{1}{2}$, bei 12 Bäcker 5, bei Junior $5\frac{1}{2}$ Lb.

b) Milchbrod für 1 fr. wiegt bei 4 Bäcker 3, bei 2 Bäcker $3\frac{1}{2}$, bei 12 Bäcker 4, Junior $4\frac{1}{2}$ Lb.

1 Malter Mehl.

Extraf. Vorschuss. Allgem. Preis: 16 fl. — Bei Hahn, Wagemann, Walther u. Werner 15 fl., Seyberth 15 fl. 30 fr.

Feiner Vorschuss. Allgem. Preis: 14 fl. 56 fr. — Bei Wagemann 13 fl., Hahn und Werner 14 fl., Bauer, Bogler, Kadesch u. Rosenthal 15 fl.

Waizenmehl. Allgem. Preis: 13 fl. 52 fr. — Bei Hahn, Wagemann u. Walther 12 fl., Werner 12 fl. 30 fr., Bogler 13 fl., Bauer, Kadesch u. Rosenthal 14 fl.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 9 fl. 30 fr. — Bei Hahn 9 fl., Kadesch 10, Bogler 11 fl.

1 Pfund Fleisch

Ochsenfleisch. Allg. Preis: 18 fr.

Kuhfleisch. Bei J. u. W. Bär, h. Käsebier u. Meyer 14 fr.

Kalbfleisch. Allg. Preis: 13 fr. — Bei Bücher, Edingshausen, Hees, Herz, Meyer,

Renker, Schipper, Sebold, Weidmann und Hof. Weidmann 12 fr.

Hammelfleisch. Allgem. Preis: 17 fr. — Bei Meyer 16 fr., Hösler, Hees, Hirsch,

Seewald u. Thon 18 fr.

Schweinefleisch. Allg. Preis: 16 fr.

Dörrfleisch. Allg. Preis: 26 fr. — Bei Baum, Frenz, h. Käsebier, Chr. Ries und Schipper 24 fr.

Spießfleisch. Allgem. Preis: 32 fr.

Mierenfett. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Meyer u. Seewald 20 fr., in Herz und

Schipper 22 fr.

Schweineschmalz. Allg. Preis 32 fr. — Bei Blumenschein, Bücher, Frenz, D. und

F. Kimmel, Schipper u. Thon 30 fr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Blumenschein, Frenz, Hees, h. Käsebier,

Chr. Ries u. Stüber 22 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Blumenschein, Bücher, D.

Stüber u. F. Kimmel, Scheuermann, Sebold u. Thon 14 fr., Gron 16 fr.

1 Maas Bier.

Lagerbier. — Bei F. Müller 16 fr.